

19. Oktober 2021

CG

Ergebnisvermerk zum Jour fixe der Bereichsleiter(innen) am 19.10.2021

Teilnehmer: BB, BE, BRE, CG, CW, DIP, GAL, GL, GRU, HA, Henkel, MRA, NW, SKO, VAL, SR

A. Bericht			
	Thema	Frist	Wer
1.	CW <ul style="list-style-type: none"> 9.11. Präsenztermin der DK-HGF mit ECON-Abgeordneten, Schirmherrschaft Nicola Beer (FDP), Themen: Basel IV, Digitales, Geldwäsche-Paket, Überarbeitung Verbraucher-Kreditrichtlinie. Gespräche werden angestrebt mit (i) neuer deutscher Vizegeneraldirektorin FISMA, Alexandra Jour-Schröder sowie (ii) mit Frau Dr. König. Heute Termin IBK/CW mit SPD-MdEP Schuster. Am kommenden Montag Gespräch IBK/GB/CW mit CEO der EBF zur Mitgliedschaft des VÖB. Frage des EP-Berichterstatters zur Basel IV-Umsetzung anscheinend doch noch offen, wird gegebenenfalls am 9. November entschieden. 		
2.	CG <ul style="list-style-type: none"> EU-Kommission soll bis Ende 2022 Vorschläge zur Überarbeitung makroprudanzielles Rahmenwerk erarbeiten Zur Vorbereitung: Call for Advice an EBA, ESRB und EZB mit Frist Ende März 2022 Ziel: Evaluierung und gegebenenfalls Abschaffung bestehender Instrumente, Notwendigkeit neuer Instrumente, Erweiterung der abzudeckenden Risiken auf Klimarisiken. Im anstehenden Austausch der DK mit der deutschen Aufsicht soll Stoßrichtung der Initiative erfragt werden. 		
3.	HA <ul style="list-style-type: none"> EZB hat CEO der Institute zum Thema Klimarisiko-Stress-Test angeschrieben Stress-Test wird von März bis Juni nächsten Jahres durchgeführt und soll aus drei Modulen bestehen. EZB erwartet Beteiligungsumfang in Abhängigkeit von Größe und Komplexität der Institute. Auswertung der BaFin zur Umsetzung ihres Merkblattes zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken wird derzeit geprüft. 		
4.	MRA <ul style="list-style-type: none"> Europäisches API Access Scheme: Die Arbeiten an einer API-Plattform sind im European Payments Council für den Payments-Teil angelaufen und sollen bis Ende 2022 abgeschlossen werden (Geschäftsvorfälle, Rules & Regulations..). Beitritte (Banken, Unternehmen, Händler, IT-Dienstleister/Third Party Provider) zu diesem Schnittstellensystem sind ab 2023 vorgesehen. 		

	<ul style="list-style-type: none"> European Payments Initiative (EPI): Nächste Woche steht erst Conversion-Entscheidung der Shareholder an, ob Interimsgesellschaft in operative Gesellschaft zum Aufbau eines europäischen Zahlungssystem überführt wird. Tatsächliche Marktwirkung erst in einigen Jahren und derzeit noch offen, welche Abdeckung in Europa (Anbieter und Akzeptanzseite) erreicht werden kann. Girocard (VÖB beteiligt) und #dk wird mindestens die kommenden Jahre parallel weitergeführt und ausgebaut (E-Commerce). Strategische Optionen werden je nach EPI-Entscheidung und Ausprägung bewertet. 		
5.	<p>NW</p> <ul style="list-style-type: none"> Das am 10.6. in Kraft getretene Gesetz über elektronische Wertpapiere (eWpG) wird durch Rechtsverordnungen von BMF/BMJV konkretisiert. Besonders relevant ist die geplante Verordnung über Anforderungen an elektronische Wertpapierregister, deren Entwurf im Sommer konsultiert wurde. Viele Detailfragen sind noch offen (zu private vs. öffentliche Blockchain, Quellcode oder Prospektrecht) bzw. besteht hier auch Nachbesserungsbedarf; heute VÖB-Gesprächstermin mit BMF unter Beteiligung von LBBW und Deka, um Fragen zu klären und Klarstellungen für die VÖB-Mitglieder zu erreichen. 		
6.	<p>DIP</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach Entleihung der EdÖ soll zeitnah eine Gesellschafterversammlung einberufen werden, um Liquidation der GmbH vorzubereiten. Zur Frage der Definition von „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (UiS) im Rahmen des Beihilferechts: Auch der erneute Versuch, mittels Rechtsgutachten über das BMWi die EU-Kommission zu überzeugen, dass mit qualifiziertem Rangrücktritt zum wirtschaftlichen Eigenkapital bei UIS zählen, hat nicht zum Erfolg geführt. Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten. Das OZG ist potenziell wichtiges Thema für Förderbanken, allerdings wurde auch auf Nachfrage des VÖB von Seiten der Institute kein unmittelbarer Handlungsbedarf signalisiert. 		
7.	<p>GAL</p> <ul style="list-style-type: none"> Letzte Woche Austausch DK/Bankenfachausschuss IDW. Thema: Situation der Banken nach Corona. Prüfer konstatieren weniger dramatische Lage als befürchtet, Management-Overlays würden abgebaut. Künftiger Prüfungsfokus: Nachhaltigkeitsinformationen. Freiwillige Angaben nach IDW zulässig, sofern sie Transparenzerhöhen. 		
8.	<p>VAL</p> <ul style="list-style-type: none"> IDW stimmt heute darüber ab, wann Taxo Tool vorgestellt werden kann. Angestrebt wird eine Einschätzung des IDW, dass Taxo Tool die Anforderungen der Taxonomie im Hinblick auf die Drittprüfung erfüllt. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Sustainable Finance-Gipfel am letzten Freitag. Sts. Kukies hob Bedeutung der Standortfrage für International Sustainability Standards Board (ISSB) hervor. • Deutschland wird in der EU als Nachzügler bei Sustainable Finance wahrgenommen; bei der Finanzierung des nationalen Klimaplans ist DE in der EU an vorletzter Stelle. • Sustainable Finance Beirat will sich in neuer Legislaturperiode als unabhängige Umsetzungsplattform etablieren, die privat und öffentlich finanziert wird. 		
9.	BRE <ul style="list-style-type: none"> • Sondierungspapier der potenziellen Koalitionäre enthält keine Positionen zur Finanzmarktregulierung. • Finanzierung der angestrebten Investitionsprojekte ebenfalls ausgeklammert, damit Einbeziehung der Förderbanken offen. • Heute erwartet: Grober Zeitplan für die Koalitionsverhandlungen; Arbeitsgruppen könnten am kommenden Donnerstag erstmalig tagen. • Wenn Zusammensetzung der Arbeitsgruppen klar, VÖB-Positionen einspeisen. 		
10.	GL <ul style="list-style-type: none"> • Abwasserstrangsanierung im 1. bis 5. OG verzögert sich, Austausch der Rohre bis Ende dieser Woche, Abschluss der gesamten Arbeiten bis 5. November. Sanitäranlagen im 7., 8. und 9. OG voraussichtlich ab nächsten Montag wieder nutzbar. Aktuelle Informationen im Intranet. 		

Der nächste Jour fixe der Bereichsleiter(innen) findet am 26. Oktober 2021 statt.

Fortführung der Protokollierung: BRE (26.10.), MRA (02.11.), VAL (09.11.), SR (16.11.), BA (23.11.), HA (30.11.), TP (07.12.), CH (14.12.), SKO (21.12.). RE (28.12.), HU (04.01.), CG (11.01.)

Unsere Wertekultur – Zusammen ergeben wir den VÖB.

Wir denken und arbeiten bereichsübergreifend.